



Z 2724 6806

Brandenburgische Technische Universität Cottbus

01/1996

Mitteilungen

29.02.1996

Amtsblatt der BTU Cottbus

INHALT

	Seite
1. Dienstvereinbarung über Allgemeine Regelungen über Ausschreibung von Stellen	2

Herausgeber:	Der Rektor der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus
Redaktion:	Dezernat Bau und Betriebstechnik
Druck:	BTU Cottbus

Allgemeine Regelungen über Ausschreibung von Stellen

Zwischen der

Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus (nachfolgend BTU Cottbus)

und dem

Gesamtpersonalrat der BTU Cottbus

wird folgende Dienstvereinbarung geschlossen:

I.

(1) Freie und freiwerdende Stellen für Angestellte und Arbeiter werden grundsätzlich hochschulintern und bei Bedarf öffentlich ausgeschrieben.

(2) Sofern sich die Bezüge ausschließlich nach BAT-O richten, kann eine Ausschreibung unterbleiben, wenn

- a) die Stelle mit einem qualifizierten Bewerber desselben Bereiches besetzt werden soll;
- b) geeignete Bewerber aus der BTU Cottbus im Rahmen der Personalplanung erfaßt sind;
- c) von seiten der Verwaltung bzw. des jeweiligen Lehrstuhlinhabers bereits konkrete Vorstellungen über die Besetzung der Stelle bestehen.

(3) Planstellen für Beamte werden gemäß §13 LBG grundsätzlich öffentlich ausgeschrieben.

Die Nichtausschreibung ist mit kurzer Angabe der Gründe vorher beim jeweils zuständigen Personalrat zu beantragen.

II.

(1) Bei der hochschulinternen Stellenausschreibung erfolgt der Aushang des Ausschreibungstextes wie folgt:

- a) Tafel „Stellenangebote“ im Hauptgebäude 1. Etage
- b) Tafel im Verwaltungsgebäude, Erdgeschoß
- c) an der Informationstafel der ausschreibenden Struktureinheit

(2) Die öffentliche Ausschreibung erfolgt in der regionalen und bei Bedarf überregionalen Presse.

III.

Die Stellenausschreibung beinhaltet:

- (1) Den Bereich, in der die Stelle zu besetzen ist;
- (2) Die Funktionsbezeichnung/Amt in weiblicher/männlicher Form
- (3) Aufgabenbeschreibung;
- (4) die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen des Bewerbers
- (5) die Angabe der Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe;
- (6) es sind folgende Angaben aufzunehmen:

„Die BTU Cottbus ist besonders um die Einstellung und Förderung von Frauen/Wissenschaftlerinnen bemüht.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.“

- (7) den Einsendeschluß der Bewerbung.

Adressaten für die Bewerbungsunterlagen:

- für wiss. Personal (Mittelbau) und nichtwiss. Personal der Fakultäten - der zuständige Dekan
- Ausschreibung für Personal außerhalb der Fakultäten - der Kanzler
- Ausschreibung für Professoren - der Rektor

Zwischen der Stellenausschreibung und dem Einsendeschluß der Bewerbungen liegen mindestens 14 Tage.

IV.

Wird eine Stelle ausgeschrieben, erfolgt umgehend die Übergabe des Ausschreibungstextes mit Datum und der Ausschreibungsstelle der Veröffentlichung an

- den zuständigen Personalrat,
- die Schwerbehindertenvertretung,
- den Beauftragten des Rektors für Schwerbehinderte,
- die Gleichstellungsbeauftragte,
- den jeweiligen Lehrstuhlinhaber sowie das entsprechende Dekanatssekretariat,
- das Arbeitsamt,
- die Zentrale Arbeitsvermittlung Frankfurt am Main bei Stellen für wissenschaftliches Personal.

V.

Die in dieser Dienstvereinbarung verwendeten Bezeichnungen für Personen, Funktionen usw. gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

VI.

Diese Dienstvereinbarung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus in Kraft.

VII.

Die Vereinbarung kann mit einer Frist von 6 Monaten von beiden Seiten gekündigt werden.

Cottbus, den 07.11.1995

gez. Kanzler

gez. Rektor

gez. Gesamtpersonalrat